



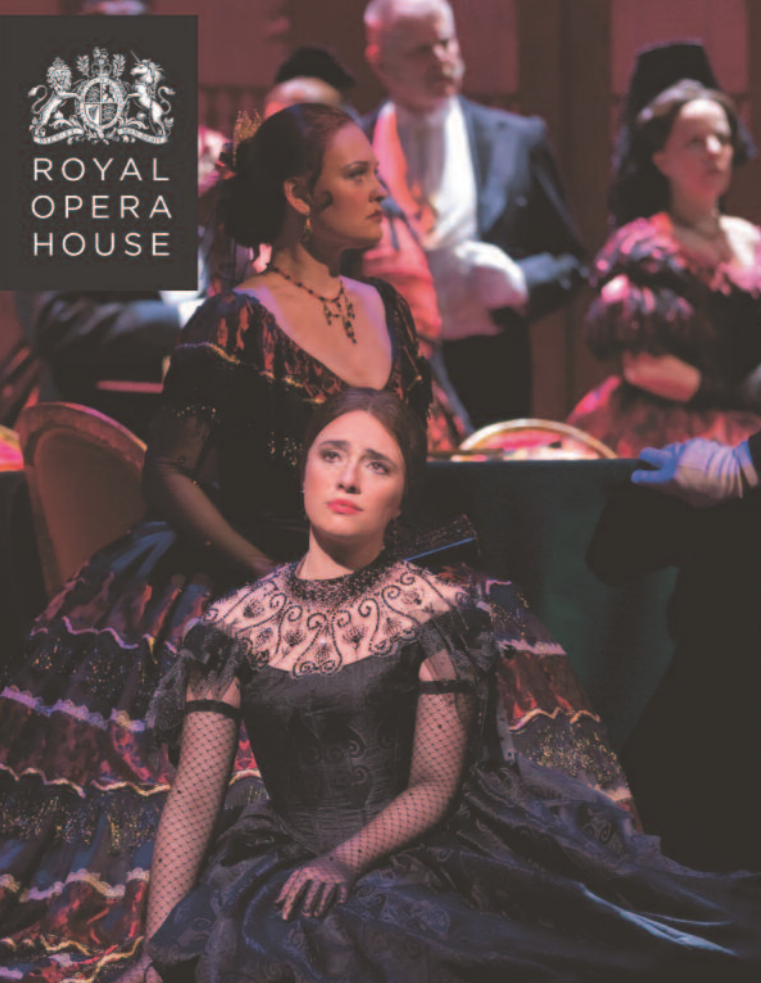
THEATERFORUM

JANUAR – JULI 2019



BOSCO

GAUTING



ROYAL
OPERA
HOUSE

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Oper/Ballett Live Übertragung

Kino Breitwand Gauting

DER NUSSKNACKER 03. Dezember 2018, 20.15 Uhr	BALLETT
PIQUE DAME 22. Januar 2019, 19.45 Uhr	OPER
LA TRAVIATA 30. Januar 2019, 19.45 Uhr	OPER
DON QUIXOTE 19. Februar 2019, 20.15 Uhr	BALLETT
LA FORZA DEL DESTINO 2. April 2019, 19.15 Uhr	OPER
FAUST 30. April 2019, 19.45 Uhr	OPER
FLIGHT PATTERN/WITHIN THE GOLDEN HOUR/NEW SIDI LARBI CHERKAOUI 16. Mai 2019, 20.15	BALLETT
ROMEO UND JULIA 11. Juni 2019, 20.15 Uhr	BALLETT

Foyer



STABWECHSEL IM THEATERFORUM

Hans-Georg Krause kündigte im Vorwort des letzten Programmheftes bereits an, die Verantwortung für das Theaterforum abgeben zu wollen. Bis zuletzt hofften wir alle, dass er doch weitermacht ... aber vergebens – wir hätten es wissen müssen – was er sich vornimmt, das macht und erreicht er auch! Für sein Engagement und seine Leidenschaft, diesen Verein aufzubauen, 25 Jahre lang zu leiten und mit großem Erfolg und immer neuen Ideen weiterzuentwickeln, möchten wir uns herzlich bedanken. Seit mehr als 20 Jahren begleite ich das Theaterforum als Vorstandsmitglied, da kam ich der Bitte gerne nach, als sein Nachfolger zu kandidieren und diese Arbeit weiterzuführen.

Hans-Georg Krause zu ersetzen, das ist unmöglich! Aber ein fantastisches Team und die Gewissheit, dass Hans-Georg Krause uns auch weiterhin beratend zur Seite stehen wird, stimmen mich zuversichtlich, dass wir trotz der immer schwierigeren Rahmenbedingungen auch in Zukunft als Theaterforum ein sehr attraktives Programm für Sie gestalten können. 25 Jahre Theaterforum Gauting e.V. – lassen Sie uns gemeinsam den Erfolgskurs beibehalten.

THOMAS HILKERT, 1. VORSITZENDER

VVK-BEGINN: Samstag, 24. Nov 2018, 10 – 12 Uhr
für alle Veranstaltungen bis Juli 2019

Schüler-Abo

Einladung zum Schüler-Abo
4 x Kultur für € 40

Das Schüler-Abo besteht aus vier Gutscheinen, die bereits vor Beginn des Vorverkaufs am 24.11.2018 oder im Laufe der Saison gegen Eintrittskarten für Veranstaltungen eingetauscht werden können.*

Unsere Empfehlung:

- 01 | SA 19. JANUAR 2019
KABARETT: **SCHLACHTPLATTE**
»Endabrechnung 2018« (Seite 14)
- 02 | FR 15. FEBRUAR 2019
KLASSIK: **ORION STRING TRIO**
(Seite 26)
- 03 | SA 04. MAI 2019
JAZZ: **LBT (LEO BETZL TRIO)**
Gewinner BMW Welt Jazz Award 2018 (Seite 53)
- 04 | FR 17. MAI 2019
SCHAUSPIEL: **DEUTSCHES THEATER BERLIN**
»Transit« von Anna Seghers (Seite 61)

* Im Rahmen der Verfügbarkeit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Die Karten sind auf andere Schüler*innen und Student*innen übertragbar und können auch in der Gruppe genutzt werden.





**Begeistern
ist einfach.**



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

JAZZ | KARL RATZER QUINTET »Tears«

Die österreichische Gitarrenlegende Karl Ratzer beherrscht das soulig-funkige Grooven ebenso vorzüglich wie jene aus dem Bebop kommende strenge Linearität der Improvisation. „Ratzer spielt Jazz, als wären’s Wienerlieder“ titelt Samir H. Köck in der *Presse*. Sein Debüt gab er als knapp 14-Jähriger in der Underground-Band THE SLAVES, die auch international für Furore sorgte. Es folgten Bands wie CHARLES RYDERS CORPORATION, die Rockband C-DEPARTMENT und schließlich GIPSY LOVE mit Kurt Hauenstein und Peter Wolf, eine Band, die bis heute Kultstatus genießt. Karl Ratzer gehört heute zu den bekanntesten österreichischen Jazz-Musikern und hat sich auch im Mutterland des Jazz einen Namen gemacht. »Tears« nennt sich das aktuelle Opus des Meisters. Eine Aufnahme, die Karl Ratzer in Höchstform zeigt, mit einer Band, die dem Frontmann auf Augenhöhe begegnet, eine Einspielung, die restlos zu überzeugen weiß.

MI 09. JAN 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



© Jan Scheffner

KARL RATZER, guitar, vocals
ED NEUMEISTER, trombone
JOHANNES ENDERS, tenor sax
PETER HERBERT, bass
HOWARD CURTIS, drums



FOTOAUSSTELLUNG | CORDULA TREML »Vor dem Auftritt«

In der Ausstellung werden Fotografien von Schauspielern gezeigt, die in der Maske oder den Künstlergarderoben aufgenommen wurden, meist wenige Minuten bevor die Schauspieler auf die Bühne gehen. Diese Porträts sollen vor allem die persönlichen Momente beleuchten, in denen sich die Schauspieler ganz auf sich selbst besinnen, und in denen sich manchmal auch eine gewisse Einsamkeit und Fragilität offenbart. Es geht dabei weniger um die äußere Verwandlung, als um die leisen Augenblicke, die Anspannung, erhöhte Konzentration, ja Versenkung spürbar machen und Emotionen einfangen, die Gesicht und Körper durchdringen.

Die Fotografin begleitete zahlreiche Schauspieler an Theatern u. a. in München, Wien, Hamburg und Berlin, so etwa Bibiana Beglau, Angela Winkler, Katharina Thalbach, Peter Simonischek, Nicholas Ofczarek, Michael Maertens, Elisabeth Orth, Eva Mattes, Bruno Cathomas, Oliver Nägele, Sophie von Kessel, Juliane Köhler, Annette Paulmann, Sebastian Blomberg oder Josef Ostendorf.

ERÖFFNUNG
DO 10. JAN 2019 | 19:00
Eintritt frei
Bis 01. März 2019





© Sven Andersen

OMER BOUCHEZ, Violine
 ELISE LIU, Violine
 YUNG-HSIN LOU CHANG, Viola
 ANTHONY KONDO, Violoncello

KLASSIK | QUATUOR HERMÈS

Reife, Ernsthaftigkeit, Finesse und Sensibilität sind die Begriffe, die das Quatuor Hermès wohl am besten charakterisieren. Diese Qualitäten, die Miguel Da Silva sowie das Ravel- und das Ysaÿe-Quartett sehr früh bemerkten, haben sich in der Arbeit mit Eberhard Feltz, dem Artemis-Quartett und Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts bestätigt und kontinuierlich weiterentwickelt. 2009, gerade ein Jahr nach ihrer Gründung im Konservatorium von Lyon, erhielten sie bereits den ersten Preis des internationalen Kammermusikwettbewerbs von Lyon, dazu den Publikumspreis. Ein weiterer erster Preis folgte 2011 im prestigeträchtigen Concours International de Genève, und das Quartett wurde Preisträger u.a. von der Académie Maurice Ravel und der Fondation Charles Oulmont.

HERSANT „Fantaisies sur le nom de Sacher“

SCHUBERT Streichquartett Nr. 13 a-Moll „Rosamunde“, D 804

HAYDN Streichquartett Es-Dur, op. 33 Nr. 2

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

SA 12. JAN 2019 | 20:00

Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung

KLASSIK | KAMMERMUSIK-OKTETT QUATUOR HERMÈS & QUATUOR ARDEO

Das Quatuor Ardeo – lat. „ich brenne“ – ist seit über 10 Jahren ein Stern am Himmel der Kammermusik. Mit internationalen Wettbewerbspreisen, u.a. in Bordeaux, Moskau, Melbourne sowie dem Premio Paolo Borciani in Reggio Emilia, wurde es für seine außergewöhnlichen Qualitäten ausgezeichnet. Es ist bei den wichtigsten Festivals in Frankreich wie dem Festival von Radio France in Montpellier, und den „Folles Journées“ aufgetreten, ebenso beim Beethovenfest in Bonn, in Kuhmo (Finnland), Davos (Schweiz), Lockenhaus (Österreich) oder beim Musikfestival Schleswig-Holstein. Im Rahmen der ECHO Rising Star-Tournee 2014/15 spielte das Quartett in vielen großen Konzerthallen Europas.

ENESCU Oktett C-Dur für Streicher op. 7 (1900)

MENDELSSOHN Oktett Es-Dur für vier Violinen, zwei Violen und zwei Violoncelli op. 20



© Franziska Strauss

CAROLE PETITDEMANGE, Violine
 MI-SA YANG, Violine
 YUKO HARA, Viola
 JOËLLE MARTINEZ, Violoncello

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

SO 13. JAN 2019 | 20:00

Eintritt € 27, Schüler € 15
 19:00 Einführung

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE«

3. Von Kraglfing nach Wahnmoching: Bohème in Schwabing

© majazorn mediendesign



Die große Debatte der Jahrhundertwende dreht sich um die Kontroverse zwischen der Avantgarde und einer sich als konservativ verstehenden Heimatkunst. Wie sehr die beiden einander bedürfen, zeigt das Schwabing der Zeit, eine Art Experimentierstation für die Moderne, Grundlage für all

diese Aufbrüche. Die Pole können mit zwei, freilich fiktiven, topographischen Begriffen beschrieben werden: mit „Kraglfing“, einem nicht wirklich existierenden Ort aus Ludwig Thomas *Erzählungen*, und dem schönsten Namen, der für Schwabing erfunden worden ist: „Wahnmoching“. „Wahnmoching“, so die Reventlow in ihrem Roman *Herrn Dames Aufzeichnungen*, „heißt wohl ein Stadtteil, aber das ist nur ein zufälliger Umstand. Wahnmoching ist eine geistige Bewegung, ein Niveau, eine Richtung, ein Protest, ein neuer Kult oder vielmehr der Versuch, aus uralten Kulturen wieder neue religiöse Möglichkeiten zu gewinnen...“. Sie selbst verkörpert darin eine „erotische Rebellion“. Franziska zu Reventlow, die „wilde Gräfin“, wie sie bald genannt wurde, taucht 1893 in München auf. Im gleichen Jahr gründet Langen seinen Verlag, in dem 1896 der *Simplicissimus*

erscheint. Ein Jahr zuvor sorgt Panizza mit seinem *Liebeskonzil* für einen ähnlichen Skandal wie Wedekinds *Frühlings Erwachen* im Jahre 1890, sein Autor wandert in die Nervenheilstätte. 1896 kommt Georg Hirth mit der *Jugend* heraus, einer humoristisch-satirischen *Wochenschrift für Kunst und Leben*. 1897 stößt Thoma zum *Simplicissimus*, 1899 kommt Wedekind wegen Majestätsbeleidigung in Haft. In den Jahren zwischen 1899 und 1902 erscheint die Zeitschrift *Die Insel*. Die *Elf Scharfrichter* beginnen 1901 ihr Programm. 1903 eröffnet Kathi Kobus das Szenelokal „Simplicissimus“. Sechs Wochen Haft sitzt Ludwig Thoma 1905 ab, im gleichen Jahr kommt der Anarchist Gustav Gräser nach München. Zwischen 1911 und 1914 gibt Erich Mühsam *Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit* heraus, aus seinen anrührenden Tagebüchern wird an diesem Abend gelesen und aus vielem anderen. Die großen Themen der Zeit sind „Lebensreform“, „gewaltfreier Anarchismus“, „sexuelle Rebellion“, „Satire und politisches Aufbegehren“ und die „Lebenskunst“.

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecherin

CAROLINE EBNER

MI 16. JAN 2019 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8

KABARETT | SEVERIN GROEBNER

»Der Abendgang des Unterlands«

Da steht man morgens auf und schon laufen ungefiltert Tweets, Posts, Links, Fotos und Fake-News über den Ticker. Im Bus erzählt der Realitätsflüchtling von nebenan einem was über Wirtschaftsflüchtlinge aus der Schweiz. Im Fernsehen erklärt einem der Bundesbeauftragte für Einbildung, soziale Gerechtigkeit bedeute, dass alle gleich viele Freunde bei Facebook haben. Danach fällt auch noch der Livestream aus und man wird nie erfahren, ob nun die Römer, die Geissens oder Bayern München den 30-jährigen Krieg gewonnen haben. Zu allem Überfluss können wir unsere teuren neuen Badelatschen dann auch noch in die Tonne kicken, weil die Sintflut wegen verspäteter Übergabe aus dem Ausland an der Grenze abgewiesen wurde. Im Internet erfährt man von geheim gehaltenen Papierfliegern, die belegen sollen, dass Völkerrecht gar nicht das Regelwerk beim Völkerball ist und auch der Barkeeper der Titanic soll seinen Kummer nicht nur in Alkohol ertränkt haben. „Was“, fragt man sich während man verwirrt zu Bett geht, „macht das Abendland eigentlich am Morgen danach?“

FR 18. JAN 2019 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10



© Stefan Stark



KABARETT | SCHLACHTPLATTE »Die Endabrechnung 2018«

Das Kabarett-Quartett: Robert Griess, Axel Pätz, Sebastian Schnoy und Nils Heinrich

Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart jedes Jahr aufs Neue vier Kabarett-Kolleg*innen um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr einen gebührenden Kehraus zu garantieren. Jeder der Künstler für sich ist schon ein Komik-Knaller am Humorstandort Deutschland – als Ensemble aber sind sie noch mehr als nur die Summe ihrer Einzeltalente. Gemeinsam rechnen sie ab mit all dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres 2018. Eine aktuelle Endabrechnung – von Trumps Twitterpräsidentschaft bis zur neuen Bundesregierung, von Exportrekord bis Pflegenotstand, von Syrien bis Sachsen... Live-Kabarett nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt“.

Serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.

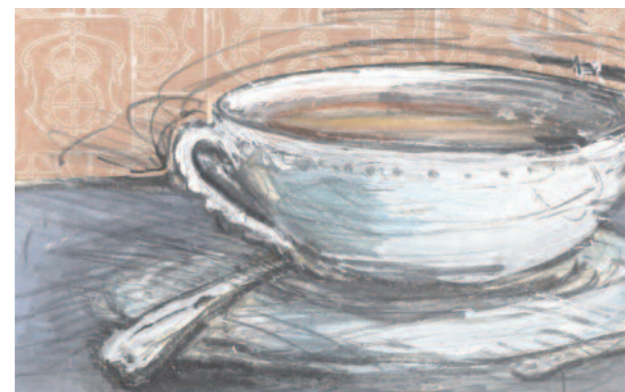
SA 19. JAN 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

ZUM TEE BEI SABINE | FERDINAND KRAEMER, Bluesmusiker

Es war ein Konzert im Acoustic Corner, das bei dem in Gauting aufgewachsenen Ferdinand Kraemer zum zündenden Funken wurde: Rainer Wöffler trat damals mit seinen SONS OF THE DESERT auf, und von da an war Ferdinand Kraemer dieser Musik verfallen. Bald tauchte er ein in die Münchner Bluesszene um Wöffler und Peter Crow C. und vertiefte sich in die amerikanische Blues- und Roots-Musik der Zwanziger- und Dreißigerjahre. Zusammen mit dem Bluesgitarristen, Sänger und Harpspieler Peter Crow C. gründete Kraemer 2011 BLACK PATTI. Das Duo spielt ein vorwiegend eigen komponiertes Repertoire, geprägt von mehrstimmigem Gesang. Ab 2012 gingen BLACK PATTI dann auf erste, ausgedehntere Tourneen durch Deutschland. Auch die Schweiz, Österreich und die USA wurden inzwischen bereist. Im Februar 2015 erschien das lang erwartete Duo Debüt-Album »No Milk No Sugar« gefolgt vom Zweitling »Red Tape« im Herbst 2017.

Beim Tee wird es um das Aufwachen im bluesigen Gauting gehen, um die Faszination dieser so besonderen und so oft totgesagten Musik – und vielleicht gibt es ja sogar eine kleine Kostprobe.

SO 20. JAN 2019 | 17:00
Eintritt frei



Gute Nachrichten für die Demokratie.

SZ Plus – jetzt Ihren digitalen Zugang zur SZ freischalten.

Ein Aktionsangebot der Süddeutsche Zeitung GmbH
Mullerstr. 8 • 81677 München.

SZ Plus
Jetzt 14 Tage gratis testen.

Jetzt informieren:
sz.de/gauting ☎ 089 / 21 83 – 80 00

Seien Sie anspruchsvoll.
Süddeutsche Zeitung



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »FREIHEIT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Über Abhängigkeit, Isolation und Bindung

„Frei ist der Mensch, und wär er in Ketten geboren“ (Schiller) – ist das Realität oder Ideal? Oder haben Augustin und Luther Recht, wenn sie vom „unfreien Willen“ reden? Freiheit gehört zu den tiefsten Bedürfnissen des Menschen, gerade des modernen. Wie frei kann der Mensch aber eigentlich sein, wenn er doch auf Versorgung ebenso angewiesen ist wie auf Zuwendung und Gemeinschaft? Freiheit bedeutet immer Alleinsein, sie ist darum mit Angst verbunden – und darum neigt der Mensch zur Flucht in Bequemlichkeit, Konformismus und autoritäre Strukturen. Was macht ein wirklich freies Leben eigentlich möglich?



© Werner Gruban

PHILOSOPHISCHES CAFÉ.

SO 20. JAN 2019 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

KABARETT | MARTIN ZINGSHEIM »aber bitte mit ohne«

Heutzutage ist Verzicht der wahre Luxus. Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Einfach loslassen. Auch Martin Zingsheim hat sich frei gemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Denn alles was du hast, hat irgendwann dich. Und Relevanz braucht keine Requisiten. Wenn Überflusgesellschaften Verzicht üben, ist das Leben voller Widersprüche. Zweitägige Fernreisen treten Viele nur noch in fair gehandelten Öko-Klamotten an und transportieren Wasser in Plastikflaschen dafür mit dem Elektrofahrrad. Zingsheim findet gleich eine ganze Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Petitionen und glutenfreie Sprühsahne. Nur auf eines sollten Sie niemals verzichten: nämlich ins Theater zu gehen! Wie kein Zweiter weiß Zingsheim sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe zu verbinden. Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger.

DO 24. JAN 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



© Georg Pieron



SCHAUSPIEL | THEATER DER ALTMARK
»Faust. Der Tragödie erster Teil«
von Johann Wolfgang von Goethe

Geachtet und hochgehrt ist er, dieser Dr. Heinrich Faust, doch innerlich getrieben und gepeinigt. Schlaflos sucht er danach, was die Welt im Innersten zusammenhält, doch weder die geläufigen Geisteswissenschaften noch die Magie bringen ihm die erhofften Erkenntnisse. Der Teufel selbst muss schließlich aushelfen, um dem Wissensdurst gerecht zu werden. Doch auch der hält letztlich nur abgeschmackte Zerstreuungen bereit. Blind taumelt Faust nicht nur an der einzig rettenden Himmelsmacht vorüber, die ein reines Herz ihm vielleicht hätte bieten können. Stattdessen reißt er diesen jungen Menschen ins Verderben. Immerhin bleibt er nicht ungerührt von Gretchens Schicksal.

Regie ALEXANDER
NETSCHAJEW
Mit MICHAELA FENT
CAROLINE PISCHEL
ANDREAS SCHULZ
HANNES LIEBMANN
DIMITRIJ BREUER
Live-Musik NIKLAS FISCHER

DI 29. JAN 2019 | 20:00
 Eintritt € 30, Schüler € 15
 19:15 Einführung
 Dauer: 2.40 Std., eine Pause






total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 · Unterbrunner Str 17 · 82131 Gauting



Fachgeschäft für Brillenmade und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de



BUCHHANDLUNG
KIRCHHEIM
MARC
SCHÜRHOFF

Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511



Friedens-Apotheke

Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089)8503030, info@friedens-apotheke.net



VIELKLANG | MARTINA EISENREICH & ANDREAS HINTERSEHER »into the deep«

... auf der Suche nach dem Wunderbaren.

Zwei virtuose Ausnahmemusiker in einer intensiven musikalischen Begegnung, wie sie nur in diesem Duo entstehen kann: Gänsehaut-schöne Filmmusiken und wundersame Klanglandschaften der international erfolgreichen Kino-Komponistin treffen auf phantastisch feurige Reise-Erzählungen des weit gereisten Akkordeonisten der Erfolgsgruppe QUADRO NUEVO. Dabei zaubert Soundkünstler Wolfgang Lohmeier als Gast Bühnenfüllende Klangmalereien. Neben den vielen eigenen Werken für die Leinwand entstehen ganz neue, ergreifende Interpretationen alter Filmmelodien wie »Il Postino«, »Papa can you hear me« aus »Yentl« oder »Du gehst durch all meine Träume« aus dem alten deutschen Kinofilm »Traummusik«. Auch Astor Piazzollas Klassiker »Oblivion« wurde einst im Film »Henry IV. The Mad King« eingesetzt, und Aram Khachaturians wunderschönes Adagio aus der Oper »Spartacus« ist spätestens mit der britischen Fernsehserie »Die Onedin-Linie« einem sehr breiten Publikum bekannt geworden.

SA 02. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



MARTINA EISENREICH, Violine
ANDREAS HINTERSEHER, Akkordeon
Als Gast: WOLFGANG LOHMEIER,
internationales großes blaues Reiseschlagwerk



FÜR KINDER | THEATER ZITADELLE BERLIN »Die gestiefelte Katze« nach Gebr. Grimm

Mit Speck fängt man Mäuse,
mit Korn die Rebhühner und
mit List den bösen Zauberer.
Wem gehört das Land, ihr Leute?
Die Katze hat es geschafft.
Der böse Zauberer ist tot,
ihr Herr ist König und glücklich verheiratet
und sie ist erste Ministerin!

Wie sie es angestellt hat, wird sie uns erzählen. Wie alles
begann und ob alles genauso geplant war oder nicht, werden
wir ebenfalls erleben.
Und wieso kann ein König zaubern?

Ab 4 Jahren

**Goldener Pinguin 2015 – Kinder und Jugendtheaterfestival
Moers „Penguin Days“**

Regie PIERRE SCHÄFER
Spiel DANIEL WAGNER

MI 06. FEB 2019

Vormittags | Eintritt € 6
Für Schulen & Kindergärten
Anmeldung im Theaterbüro

FIGURENTHEATER | THEATER ZITADELLE »Die Berliner Stadtmusikanten«

Eine Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik

Wer kennt sie nicht: Kuh, Wolf, Katz und Spatz, die etwas Besseres finden wollen als den Tod. In diesem Fall wartet er auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlecht-gelaunten Pflegepersonals, bevormundet und eingesperrt. Doch die Vier wollen noch einmal richtig auf die Pauke hauen und so ziehen sie los, nach Berlin, um dort Stadtmusikanten zu werden. Denn Wolf und Katz können wunderbar singen, die Kuh war einmal eine große Ballerina, und der Spatz! Diese verblüffende Interpretation des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und Live-Musik.

Für Erwachsene und junge Erwachsene ab 16 Jahren

Regie PIERRE SCHÄFER
Spiel REGINA WAGNER
DANIEL WAGNER

MI 06. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 18, Schüler € 10



Am stärksten und anrührendsten ist aber der alte, schon etwas lädierte und vom Leben gezeichnete Wolf, der keiner Fliege was zu Leide tut. Wenn er Peter Gabriels »The Book of Love« anstimmt, dann schmelzen nicht nur seine Freunde dahin.

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN



LITERATUR & MUSIK | **FRANZISKA BRONNEN
& DIOGENES QUARTETT**
»Czernowitz – Die Stadt, in der Menschen
und Bücher lebten« | 2. Teil

Czernowitz, Hauptstadt des k.u.k.-Kronlandes Bukowina, „die Stadt, in der die Bürgersteige mit Rosenbüschen gefegt wurden und die Kutscher Hölderlin aufsagten“, war die Heimat bedeutender Schriftsteller deutscher und jüdischer Sprache: Rose Ausländer, Paul Celan, Itzik Manger, Elieser Steinberg, Selma Meerbaum-Eisinger und Gregor von Rezzori u.a.

Franziska Bronnen widmet sich an diesem 2. Abend der Prosa und den Geschichten aus dieser nun versunkenen Welt, die musikalisch gewürdigt wird vom Diogenes Quartett mit dem 3. Streichquartett von Pierre-Dominique Ponnelle: eine Hommage an die Schauspielerin und Dichterin Edith Silbermann aus Czernowitz, die in der Nazi-Zeit Verfolgung und Ghetto überlebte. Ihre Erzählungen inspirierten Pierre-Dominique Ponnelle zu seiner Komposition.

STEFAN KIRPAL, Violine
GUNDULA KIRPAL, Violine
ALBA GONZÁLEZ I BECERRA,
Viola
STEPHEN RISTAU, Violoncello

DO 07. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10



LITERATUR & MUSIK |
MÁS QUE TANGO & KATJA SCHILD
»Ein Leben für den Tango«

Hommage an Astor Piazzolla

„Ich habe im Tango eine Revolution angezettelt.“ So selbstbewusst darf das nur einer von sich behaupten: Astor Piazzolla, Erfinder des Tango nuevo, der den melancholischen Tanz aus den Kneipen Argentiniens in die Konzertsäle der ganzen Welt holte. Doch der Weg aus dem New Yorker Frisiersalon des Vaters über die Tangobars von Buenos Aires bis zum hochangesehenen Komponisten war ein steiniger: Geprägt von Zweifeln, Sehnsucht, gespickt mit überraschenden Begegnungen und witzigen Ereignissen und markiert von existenziellen Momenten, Liebes- wie Todeserfahrungen. MÁS QUE TANGO bringt Piazzollas Lebensweg in einer hinreißenden Konzertschrift auf die Bühne. Heiteres, Dramatisches und Nachdenkliches finden Ausdruck in Piazzollas unverwechselbarer Musik voll Rhythmus und Temperament.

IRIS LICHTINGER, Klavier
CHRISTIAN GERBER,
Bandoneon
MARTIN FRANKE, Violine
KATJA SCHILD, Sprecherin

DO 14. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10





© Marco Borggreve

SOYOUNG YOON, Violine
VEIT HERTENSTEIN, Viola
BENJAMIN GREGOR-SMITH, Violoncello

KLASSIK | ORION STRING TRIO

Das Orion String Trio wurde 2012 von der Geigerin Soyoung Yoon (Südkorea), dem Bratschisten Veit Hertenstein (Deutschland) und dem Cellisten Benjamin Gregor-Smith (Großbritannien) in Basel gegründet. Freundschaft sowie ein tiefes musikalisches Verständnis weckten in ihnen den Wunsch, sich neben ihrer Solotätigkeit auch dem Streichtrio zu widmen. Im Februar 2016 gewann das Orion String Trio neben dem 1. Preis auch den Publikumspreis beim 15. Kammermusikwettbewerb des Migros Kulturprozent, Zürich. Die Jury war „überzeugt und fasziniert von der hörbaren Freude am Zusammenspiel, dem Ensemblegeist und der hohen Professionalität“. Das Trio tritt regelmäßig in der Schweiz auf und gab außerdem Konzerte in Deutschland, England und Korea.

DVOŘÁK Miniatures op. 75a

SCHNITTKÉ Streichtrio (1985)

SCHUBERT Streichtrio B-Dur D. 471

KODÁLY Intermezzo für Streichtrio (1905)

BEETHOVEN Streichtrio c-Moll op. 9/3

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

FR 15. FEB 2019 | 20:00

Eintritt € 27, Schüler € 15

19:00 Einführung

BR-Konzertmitschnitt

HEIMSPIEL | INDEX 4

Das INDEX 4 Percussion-Quartett führt durch die bezaubernde Welt der Schlaginstrumente. Mitreißende Rhythmen, neue Klänge, gewaltige Energie und Dynamik prägen die Konzerte des Ensembles. Die Konzert-Programme bestehen größtenteils aus Kompositionen der Ensemblemitglieder. Durch die unterschiedlichen Charaktere der Instrumente und der Spieler entstehen immerzu kreative Wege zu neuen Klangerlebnissen. Mit unzähligen Schlaginstrumenten auf der Bühne fasziniert das Quartett sowohl klanglich als auch visuell. Das spannende Wechselspiel von rasanten musikalischen Höhepunkten und ruhigen fast meditativ anmutenden Klangwelten lässt das Publikum mit Neugier und Freude die große Bandbreite moderner Percussionsmusik entdecken.

Erst die Zugabe holte das Publikum wieder zurück in diese Welt: mit jeder Menge Spaß und der Idee, dass die Dimension des Klanges unermesslich ist.

STARNBERGER MERKUR

SA 16. FEB 2019 | 20:00

Eintritt € 20, Schüler € 10



YUKO SAITO
STEFAN GIMPEL
CHRISTOPHER FELLINGER
LEANDER KAISER

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE«

4. Bumm, des hat gessn! Revolutionäre Dichter an der Macht

© majazorn mediendesign



„Es ist doch recht eigentümlich“, staunt Wedekind zu Beginn seiner Münchner Zeit 1884, „dass die Bühnenwelt beinahe so groß ist wie die übrige Welt; hier in München ist sie fast noch größer, aber das hängt halt mit den Verhältnissen zusammen.“ Vielleicht ist es kein Zufall, dass die einzig wirkliche Revolution,

die je in dieser Stadt stattgefunden hat, von Schriftstellern wie Eisner, Mühsam, Landauer oder Toller ausging und getragen wurde. „Schwabing“ ist für Mühsam ein Kulturbegriff, ihm gefällt die Unbekümmertheit der Schwabinger, die „Genieanwärter“. Mühsam schreitet zur Tat und gründet die anarchistische Gruppe *Tat*. Im Pasinger Verlag Bachmair erscheint alle zwei Wochen seine Zeitschrift *Revolution*, und was Revolution ist, definiert Erich Mühsam so: „Tyrannenmord, Etablierung einer Religion, Zerschlagen alter Tafeln (in Konvention und Kunst), Schaffen eines Kunstwerks, der Geschlechtsakt.“ Synonyma für Revolution sind ihm „Gott, Leben, Brunst, Rausch, Chaos“.

Zum Leiter für Auswärtige Angelegenheiten beruft man einen Dr. Lipp, der angeblich den Papst persönlich kennt, und tat-

sächlich findet sich auch eine Depesche des revolutionären Zentralrats an den Papst: „Proletariat Oberbayerns glücklich vereint. Sozialisten plus Unabhängige plus Kommunisten fest als Hammer zusammengeschlossen, mit Bauernbund einig. Liberales Bürgertum als Preußens Agent völlig entwaffnet. Wir wollen den Frieden für immer.“ Da wird sich der Papst gefreut haben. Resigniert notiert Ernst Toller in seiner *Jugend in Deutschland*. „Hier sitzt der deutsche Revolutionär, gutmütig und ahnungslos, addiert Zahlen und kontrolliert Vorräte, damit alles seine Ordnung habe, wenn er erschossen wird“, so beschreibt der Dramatiker Ernst Toller den Revolutionär, als er selbst Revolutionär geworden war – als Pazifist mit dem Aufbau einer Roten Armee beauftragt. Einer seiner Gefolgsleute schießt auf die Glocken der Paulskirche und freut sich: „Bumm, des hat gessn!“

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecher

PETER WEISS

MI 20. FEB 2019 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8

KABARETT | WELLKÜREN

»Abendlander«

Die selbsternannten Retter des Abendlandes sitzen jetzt im Reichstag. Versorgte Wut-Bürger haben sie da reingebrüllt. Und die Bayerische Staatsregierung verwandelt vorausseilend und aus panischer Angst vor dem drohenden Machtverlust die (Popu-)Liste der AFD in Realpolitik: Asylplan, Ankerzentren, Polizeiaufgabengesetz, Grenzpolizei, Kreuzerlass... Ja, geht's noch blöder, Herr... ?

Die Wellküren, Gründerinnen der STUGIDA-Bewegung (Stubenmusik gegen die Idiotisierung des Abendlandes), verteidigen und feiern in ihrem Programm das freie Abendland und den Abend an sich. Mit bayerischem Dreigesang gegen stumpfe Einfalt. Alles echt, kein Fake dabei! Und sogar ein Morgenlander ist drin. Sie blasen den Leitkultur-Marsch, spielen Mozarts A-Dur Klaviersonate in G-Dur auf Hackbrett, Harfe und Gitarre, haben extra Bass-Ukulele gelernt für ihre Nina-Simone-Hommage »Mei Oida, der schaut auf mi« im Stubenmusik-Format. »Abendlander« ist besonders geeignet für Menschen, die auch wenn's dunkel wird, den Humor nicht verlieren.

FR 22. FEB 2019 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10



MONI WELL, Hackbrett, Sopransaxofon
BÄRBI WELL, Harfe, Tuba
BURGI WELL, Gitarre, Posaune

© Hans-Peter Höst



KABARETT | CLAUS VON WAGNER »Theorie der feinen Menschen«

Wer Claus von Wagner auf einer Bühne sieht, weiß: Das wird auf jeden Fall kein normaler Kabarettabend. Claus von Wagner ist so, wie sich Bertolt Brecht und Loriot in einer durchzechten Nacht ihren Schwiegersohn vorgestellt hätten. Was ihn so anders macht? Die Tatsache, dass er die Intelligenz seiner Zuschauer ernst nimmt. Bei allem Spaß. Seine Kunst ist es, sich höchst amüsant zu wundern. Er hat da jetzt zum Beispiel dieses großartige Buch gefunden, in dem steht, dass der „Räuberbaron des Mittelalters zum Finanzmagnaten der Gegenwart“ geworden ist. Die Schwarte ist von 1899.

»Theorie der feinen Menschen« ist eine Erzählung aus dem tiefen Inneren unserer feinen Gesellschaft. Sie handelt vom Kampf ums Prestige, Wirtschaftsverbrechen und Business-Punks, eine epische Geschichte von Verrat, Familie und Geld. Als hätte Shakespeare ein Praktikum bei der Deutschen Bank absolviert und aus Verzweiflung darüber eine Komödie geschrieben.

Der Grimme-Preisträger ist neben Max Uthoff als Gastgeber der Kabarettssendung DIE ANSTALT im ZDF zu sehen.

SA 23. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

JAZZ | MAX.BAB »Wild Pitch«

Nach gut 6 Jahren Entwicklungspause ist es wieder gelungen, MAX.BAB – bestehend aus Max von Mosch, Benedikt Jahnle, Andreas Haberl und Benjamin Schäfer – legt sein nunmehr achttes Album »Wild Pitch« vor. Und es beinhaltet MAX.BAB pur, mit allem was die Band seit 20 Jahren auszeichnet: Charakteristische melodische Eigenkompositionen von Jahnle und von Mosch, aus einem gemeinsamen Atem gespielt von vier Musikern, die mittlerweile auch eigenständige Wege gehen können. Die Musik zelebriert den ständigen, fließenden Wechsel aus überschäumender Spielfreude und intimen, fragilen Passagen. Wer MAX.BAB kennt, wird sogleich eine große Vertrautheit spüren und wer sie nicht kennt, der erlebt hier vielleicht zum ersten Mal jungen, frischen Jazz in perfekter Harmonie.

1999 lernten sich die vier Musiker auf dem Gautinger Kulturspektakel kennen. Seitdem verbindet sie eine gemeinsame musikalische Lebensgeschichte und Freundschaft, die ihren unverwechselbaren Klang geprägt und verfeinert hat. Nach langer Zeit sind sie wieder im bosco zu hören.

SO 24. FEB 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



MAX VON MOSCH, sax
BENEDIKT JAHNEL, piano
BENJAMIN SCHÄFER, bass
ANDREAS HABERL, drums



SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN

»Alice« nach Lewis Carrolls »Alice im Wunderland«

Ein magisch-surreales Spektakel aus Poesie, Groteske, Verlangen und Wahnsinn und eine tragisch unerfüllte Liebe. »Alice«, neben »The Black Rider« und »Woyzeck« eine weitere Zusammenarbeit von Tom Waits und Robert Wilson, verflucht das Leben Charles Dodgsons (Dichtername Lewis Carroll) und seine Obsession für Alice Liddell mit den Motiven aus »Alice im Wunderland« und »Alice hinter den Spiegeln«: An einem gefährlichen Wendepunkt in seiner bislang unschuldigen Beziehung zu Alice gelangt, entführt Dodgson sie zum Schutz vor seinem Begehren in ein von ihm geschaffenes Wunderland, in dem er gefahrlos an ihrer Seite bleiben kann...

Regie PHILIPP MOSCHITZ

Mit VANESSA ECKART

THOMAS SCHRIMM

SEBASTIAN GRIEGEL

ANDREAS THIELE

PATRICK NELLESEN

MARIA HAFNER

NATHALIE SCHOTT

NICK ROBIN DIETRICH

SO 10. MÄRZ 2019 | 20:00

MO 11. MÄRZ 2019 | 20:00

DI 12. MÄRZ 2019 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 2.20 Std., eine Pause

Nicht für Kinder geeignet





ALEXANDER PAVLOVSKY, Violine
 SERGEI BRESLER, Violine
 ORI KAM, Viola
 KYRIL ZLOTNIKOV, Violoncello

KLASSIK | JERUSALEM QUARTET

1996 als junges, dynamisches Ensemble angetreten, haben die israelischen Musiker einen Reifeprozess durchlaufen, der ihnen jetzt erlaubt, auf ein breites Repertoire und eine entsprechende klangliche Tiefe zurückzugreifen, ohne dabei auf ihre Energie und ihre Neugier auf Neues zu verzichten, die sie stets antreibt. Wie kaum ein anderes Ensemble bewahrt das Jerusalem Quartet die lebendige Tradition des Streichquartetts. Das Jerusalem Quartet ist ein regelmäßiger und beliebter Gast auf den großen Konzertbühnen dieser Welt. Hohes Ansehen genießt es besonders in Nordamerika, wo das Quartett regelmäßig in Städten wie New York, Chicago, Los Angeles, Philadelphia, Cleveland und Washington sowie beim Ravina Festival auftritt. Aber auch in Europa trifft das Ensemble auf ein begeistertes Publikum. Das Quartett gastiert in den wichtigen Sälen sowie bei diversen Festivals.

BARTÓK Streichquartett Nr. 1 op. 7 Sz 40

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 1 F-Dur, op. 18/1

BARTÓK Streichquartett Nr. 4 C-Dur, Sz 91

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

MI 13. MÄRZ 2019 | 20:00

Eintritt € 36, Schüler € 18

19:00 Einführung

JERUSALEM QUARTET ZYKLUS

Im Rahmen eines kleinen Zyklus wird das Jerusalem Quartet in der Region drei Konzerte mit unterschiedlichen Bartók- und Beethoven-Konzerten spielen. Die beiden weiteren Stationen und Programme:

DO 14. MÄRZ 2019 | BÜRGERHAUS PULLACH

Heilmannstr. 2 | 82049 Pullach im Isartal

VVK ab 26.02.2019 | www.buergerhaus-pullach.de

BARTÓK Streichquartett Nr. 3 cis-Moll, Sz 85

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 5 A-Dur, op. 18/5

BARTÓK Streichquartett Nr. 6 D-Dur, Sz 114

SA 16. MÄRZ 2019 | GEMEINDEZENTRUM IFFELDORF

Hofmark 9 | 82393 Iffeldorf

VVK ab 19.11.2018 | www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de

BARTÓK Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 17, Sz 67

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 2 G-Dur, op. 18/2

BARTÓK Streichquartett Nr. 5 B-Dur, Sz 102



BESTE BERATUNG UNTER NACHBARN

"Ich kenne das Würmtal wie meine Westentasche.
 Und weiß, was Ihre Immobilie wirklich wert ist."

Seit 2003 betreue ich meine Kunden im Würmtal,
 in München und im 5-Seen-Land.
 Mit langjähriger Erfahrung, profunder
 Ortskenntnis, besonderem Experten-
 wissen und immer nur persönlich.

Vertrauen Sie meiner Expertise!

Ihr Alfred Petersen



Inhaber · Immobilienfachmakler

Telefon: 089 / 588 011 899 · 82131 Gauting

Stadt Land Haus Immobilien

WWW.STADTLANDHAUS.NET



KABARETT | ARNULF RATING »Tornado«

Arnulf Rating fegt derzeit über die Bühnen der Republik mit seinem aktuellen Programm, einer Reise in die Welt der Manipulation. Wir können uns heute jederzeit unsere Blut-fettwerte anzeigen und die Bundesligaergebnisse an jedem Ort der Welt runterladen – aber in welcher Lobby unser erwählter Abgeordneter in Brüssel entscheidet, was demnächst bei uns auf den Tisch kommt – davon haben wir keine Ahnung. Aus dem gelobten Informationszeitalter haben wir uns unversehens mit ein paar Klicks ins Postfaktische katapultiert. Die Verwirrung ist groß. Politiker und professionelle Welterklärer sind sauer. Führ bestimmten sie, was eine Nachricht war und wie sie formuliert wurde. Sie brauchten nur eine Krawatte und ein Nachrichtenstudio, um die Wahrheit zu verkünden. Heute kann jeder Depp aus seinem Badezimmer höhere Klickzahlen erreichen als der elegante Sprecher in seinem gebührenfinanzierten Nachrichtenstudio. Seit Trump per Twitter regiert und russische Trolle unsere Wahlen beeinflussen, ist der Alarm groß: Die Demokratie ist in Gefahr. Arnulf Rating zeigt uns, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen.

DO 14. MÄRZ 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

VIELKLANG | PAM PAM IDA »Die gwohnte Gäng«

PAM PAM IDA legen nach. Auf das erfolgreiche Debüt-Album »Optimist« folgt 2019 die neue Platte »Sauber«. Unter dem Tournamen »Die gwohnte Gäng« fegen sie damit mal wieder kräftig durch die Poplandschaft. Und PAM PAM IDA haben alle ihre Instrumente geputzt: Blockflöte, Sambatrommel, Streichquartett. Und natürlich glänzt auch mal ein Saxophon-solo durch den Bandsound. Der lässt hier und da auch mal die 80er durchblitzen, mal klingt's nach 2019. Am Ende hört es sich an wie PAM PAM IDA. Nur neu. Gegensätze sind für sie kein Balanceakt. PAM PAM IDA fühlen sich wohl zwischen den Polen aus Ironie und Ernst, Kunst und Komik. Lustige Geschichten zwischen den Songs, eine Ansprache vom legendären Bassisten Charlie. Und dann ein Song, der einen ganz fest ins Taschentuch schniefen lässt. Gleich danach packt PAM PAM IDA das Publikum ins Schleuderprogramm mit einer Disconummer, die sich gewaschen hat. Achterbahnfahrer und Abenteurer fühlen sich auf ihren Konzerten sehr wohl. Vor allem aber Musikbegeisterte und Tanzmäuse.

FR 15. MÄRZ 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



ANDREAS ECKERT, Gesang, Gitarre, Klavier, Tenorhorn, Blockflöte
CHRISTIAN WINKLER, Keyboard, Saxophon, Euphonium, Posaune, Akkordeon
THOMAS THUMANN, Gitarre, Synthesizer, Blockflöte, Drumpad, Surdo, Djembe
DANIEL RANDLKOFER, Gitarre
JÜRGEN NEUMEIER, Bass
JULIAN MENZ, Schlagzeug



KABARETT | ALFRED DORFER »und...«

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Der rätselhafte Stückauftrag eines Theaterdirektors hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Und: Jetzt steht der Umzug bevor. Ein Mann, ein Raum, zwei Bananenkisten. Ein leerer Raum, voller Erinnerungen. Was kommt jetzt? Im besten Fall die Spedition. Jene Kraft, die fürs Erste Veränderung schafft. Und daran glaubt Dorfers Protagonist: an die positive Kraft der Veränderung. Wenn „umziehen“ Veränderung bedeutet, ist dann jede Veränderung gleichzeitig ein Umzug für sich selbst? Zurück bleiben die Nachbarn. Unterschiedliche Menschen, von Beziehungsunfug und anderen Torheiten gebeutelt, durch grandioses Scheitern und die Suche nach einem Ausweg aus der Banalität zur Karikatur ihrer selbst verkommen. Alfred Dorfer zeigt in seinem Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden.

SA 16. MÄRZ 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

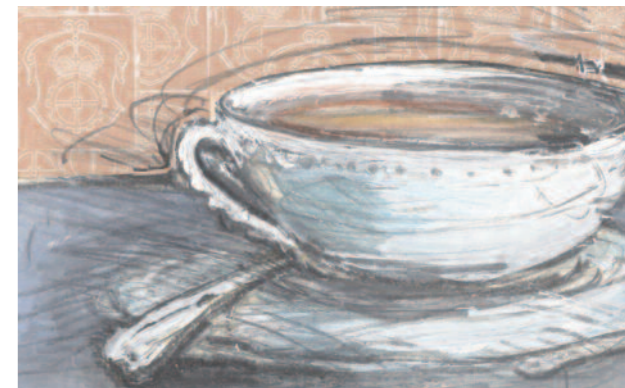
ZUM TEE BEI SABINE | GERIT TIMMERKAMP, RUTH KRAFFT & FRANK WOLTMANN, Gautinger Mädchenheim

Die Gautinger erleben sie meist am Stand auf dem Weihnachtsmarkt: die Mädchen aus dem Gautinger Mädchenheim. Welche Geschichten sie mitbringen, was genau sich hinter den Mauern des Hauses an der Starnberger Straße abspielt und wer die Menschen sind, die mit den Mädchen arbeiten, das weiß eigentlich niemand so genau.

Beim Tee werden die Schulleiterin Gerit Timmerkamp, die Vorsitzende des Fördervereins Ruth Krafft und der Heimleiter Frank Woltmann Einblicke geben.

Gerit Timmerkamp hat Sonderpädagogik und Psychologie studiert und ist die Rektorin der Agnes-Neuhaus-Schulen, die dem Mädchenwohnheim angeschlossen sind. Ruth Krafft ist Germanistin und Anglistin und setzt sich für die Entwicklungsförderung der Mädchen ein. Und Frank Woltmann, Psychologe mit Schwerpunkt Familien- und Verhaltenstherapie, leitet das aus acht Wohngruppen bestehende Heim.

SO 17. MÄRZ 2019 | 17:00
Eintritt frei





Klavierbau Stoll Meisterbetrieb

- Verkauf neuer und gebrauchter Klaviere & Flügel
- Reparaturen aller Art
- Stimmungen

Leutstettener Weg 12 · 82131 Gauting
Tel.: 0 89 / 89 31 10 78 · www.klavier-stoll.de

Offizielle Vorverkaufsstelle von München Ticket

GautingTicket im bosco



Öffnungszeiten
Di-Fr 9-12 Uhr
Di/Do/Fr 15-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting
Tel. 089 - 452 38 585 · Fax 089 - 452 38 589
info@gautingticket.de

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »KIRCHE« mit Prof. Joachim Kunstmann

Die ambivalente Form einer Religion

Die Sozialform Kirche gibt es nur im Christentum. Sehr früh hat sie sich etabliert und dieser Religion eine feste Form gegeben, allzu oft auch eine starre Form. Sie hat das Christentum mit einer ganz eigenen Dynamik, einer gedanklichen Grammatik und hierarchischen Strukturen versehen, die dazu geführt haben, dass der religiöse Impuls immer wieder auf die Seite der Ketzer und Reformer gerückt ist. Beeindruckend sind die kulturellen Schöpfungen, die in der Kirche entstanden. Heute allerdings scheint die Kirche den religiösen Impuls eher zu behindern als zu fördern. Welchen Sinn hat die Kirche?



© Werner Gruban

PHILOSOPHISCHES CAFÉ.

SO 17. MÄRZ 2019 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE« 5. Wie werde ich Achtundsechziger? Von Winnetou zu den Leiden des jungen Werthers



© majazorn mediendesign

Ganz einfach, wenn man das Glück hat, so lange leben zu dürfen: Man ist zum Beispiel achtundsechzig Jahre alt wie der Referent des Abends, das ist die einfachste Lösung. Dass so ein Mensch 1968 also achtzehn Jahre alt gewesen ist, ergibt sich demzufolge rein rechnerisch, aber dass er auch

noch voll hineingerauscht ist in diese Zeit, hat viel mit den Büchern zu tun, die ihn beeinflusst haben. Um eine Auswahl daraus geht es an diesem Abend. Der Übergang von *Winnetou III* mit dem Tod des edlen Wilden zu Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* ist absolut fließend: Immer und ganz grundsätzlich fühlte man sich selbst gemeint, als ein, wegen seiner Ideale, Verfolgter, als unglücklich – was sonst? – Verliebter, der *Abschied von den Eltern* kam nicht erst, aber auch infolge der Lektüre des Buches von Peter Weiss. Wie Oskar Matzerath in der *Blechtrommel* von Günter Grass die Nazis mit seiner anarchischen Trommelei aus dem Gleichschritt brachte, gehört noch immer zu den Glanzstücken deutscher Literatur,

ebenso die *Ansichten eines Clowns* von Heinrich Böll. Zur Literatur gesellten sich nicht minder aufrührend wirkende Bücher wie *Der eindimensionale Mensch* von Herbert Marcuse, Erich Fromms Sammelband *Zen-Buddhismus und Psychoanalyse* oder *Die Phänomenologie der Erfahrung* von Ronald D. Laing. So wird man leicht zum Achtundsechziger.

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecher

CHRISTIAN BAUMANN

MI 20. MÄRZ 2019 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



FÜR KINDER | UNITED PUPPETS »Zinnober in der grauen Stadt«

Nach dem Kinderbuch von Margret Rettich

Kannst du dir vorstellen, in einer Stadt zu leben, in der alles grau ist? Häuser, Straßen, Spielplätze, Plüschtiere, Erdbeerkuchen, Weihnachtsbäume, Luftballons, Riesenlutscher, Sommerkleider, Brombeeren, Schmetterlinge? In einer solchen Stadt lebt der Maler Zinnober. Dabei liebt er alle Farben! Seine Sehnsucht, seine Liebe muss Zinnober verschließen. Denn die Menschen in dieser Stadt haben sich an das Grau gewöhnt. Doch dann begegnet er den Kindern Jonas und Paula. Sie sind Feuer und Flamme für Blau, Rot, Grün, Lila, Gelb, Orange – in allen Tönen und Farben! Und es geschieht etwas Ungeheuerliches, Unglaubliches. Die Kinder und Zinnober beginnen, die Stadt bunt zu malen und die anderen Bewohner lassen sich sogar davon anstecken, die meisten zumindest. **Ab 4 Jahren**

Regie

MARIO HOHMANN

Spiel

PHILIPP MICHAEL BÖRNER

MELANIE SOWA

DO 28. MÄRZ 2019

Vormittags | Eintritt € 6

Für Schulen & Kindergärten

Anmeldung im Theaterbüro

KLASSIK | TANJA TETZLAFF, Violoncello & DINA UGORSKAJA, Klavier

Die Liebe zur Kammermusik hat sie zusammengeführt: Beim Festival „Spannungen“ in der Eifel musizierten sie erstmalig miteinander: Tanja Tetzlaff konzertiert regelmäßig in renommierten Kammermusikreihen und bei Festivals wie z.B. dem Heidelberger Frühling und den Festivals in Bergen, Baden-Baden und Edinburgh. „Philosophin am Klavier“ wurde Dina Ugorskaja einst genannt. Ihrem Spiel werden tiefe Ernsthaftigkeit, Sensibilität, hohe Anschlagkultur und virtuose Fähigkeiten, die stets im Dienste der Musik stehen, attestiert.

BEETHOVEN 7 Variationen über

„Bei Männern, welche Liebe fühlen“ Es-Dur WoO 46

BEETHOVEN Sonate Nr. 4 C-Dur, op. 102/1

BEETHOVEN 12 Variationen über

„Ein Mädchen oder Weibchen“ F-Dur op. 66

PROKOFJEW Sonate C-Dur op. 119

CHOPIN Polonaise Brillante C-Dur op. 3

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

DO 28. MÄRZ 2019 | 20:00

Eintritt € 29, Schüler € 15

19:00 Einführung



OEB
OBEREISENBUCHNER

Haller-Meurer - Geräte-
und Ersatzteilvertrieb ©



www.haller-meurer.de • Qualität passt sich an • info@haller-meurer.de

Stracho Gasapparatevertrieb GmbH

Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb

Hubert - Deschler - Strasse 5 · D - 82131 Gauting
Tel. +49 (0)89 - 8 50 18 75 · Telefax +49 (0)89 - 8 50 94 39

ACSmith Ersatzteilvertrieb Deutschland
Innovation hat a name.

www.obereisenbuchner.de • info@obereisenbuchner.de

Wolfi's
Getränkeladen

Freundliche Bedienung

Gekühltes Fassbier

Gläser- und Garniturenverleih

Lieferservice nach Hause

Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09

HEIMSPIEL | YOUKALI

Mit seiner argentinischen Sängerin Sandra Nahabian präsentiert YOUKALI den Tango argentino, der voller Leidenschaft und großer Gesten in Text und Musik von den Verrücktheiten der Liebe, von Abschied und Heimkehr, Freude und Wut erzählt.

Die Gruppe YOUKALI entstand vor über 20 Jahren aus der Musizierfreude einiger Profi- und Amateurmusiker. Die gemeinsame Liebe zum Tango war die Triebfeder, den anfänglichen Schwerpunkt Klezmermusik im Lauf der Jahre zum „Tango argentino“ zu verlagern. Darüber hinaus erweiterte sich das Programm mit Bearbeitungen von Stücken unterschiedlichster Stilrichtungen und Herkunft, so etwa mit Musik von Claude Debussy, Erwin Schulhoff oder Dmitri Schostakowitsch.



SANDRA NAHABIAN, Gesang
ULRIKE VON SYBEL-ERPF, Violine
GISELA AUSPURG, Violoncello
WALTER ERPF, Akkordeon
NIKI STEIN, Gitarre
THOMAS SCHAFFERT, Kontrabass

SO 31. MÄRZ 2019 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K.

Pippinplatz 4a
82131 Gauting
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

info@godo-apotheke.de
www.godo-apotheke.de



HENNING SIEVERTS, bass, cello
NILS WOGRAM, trombone
RONNY GRAUPE, guitar

JAZZ | HENNING SIEVERTS »Symmethree«

Ein ungewöhnlich besetztes Trio dreier starker Musikerpersönlichkeiten: Der mehrfach preisgekrönte Münchner Cellist und Bassist, unter anderen mit dem ECHO Jazz 2010 und dem Neuen Deutschen Jazzpreis 2007, hat sich mit Nils Wogram einen der weltweit führenden Posaunisten, und mit dem Berliner Ronny Graupe, vor allem bekannt durch die Band HYPERACTIVE KID und das ROLF KÜHN QUARTETT, einen jungen außergewöhnlichen Gitarristen ins Boot geholt. Die drei versprechen eine intensive Begegnung, intelligent und lyrisch, experimentell und warm.

Ton-Scrabble mit einem Star-Trio. Die drei Alleskönner Nils Wogram, Ronny Graupe und Henning Sieverts schreiten weit aus, von Blues und Swing-Reminiszenzen über Avantgardistisches bis zur Hommage an die Popband THE POLICE. Spielwitz bekommt man hier in jedem denkbaren Wortsinn geboten, eben auch mit jenem hintergründigen Humor, wie er aus einem Titel wie »Coffee to stay« spricht.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MI 03. APR 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KABARETT | SISSI PERLINGER »Ich bleib dann mal jung«

Die Kult-Diva ist da, mit ihrem unvergleichlichen und einzigartigen 5-Sterne-Programm. Die Festplatte im Kopf entmüllen und ne frische Denke hoch laden!! Auf höchstem Spaßniveau werden spielerische Leichtigkeit und philosophischer Tiefgang zu einer Herz erfrischenden Show für alle Sinne verquickt. Unter dem Motto „Ich leg mir mal den Schalter um...“ klopft die Perlingerin alle Aspekte des Älterwerdens auf seine positivsten Aspekte ab.

Sissi Perlinger, die Kaiserin der gehobenen Lachkultur und mit Preisen überschüttete Entertainerin mit den 100 Gesichtern und 1000 Kostümen greift tief in die theatralische Schatztruhe und arbeitet mit allen Elementen, die die schamanische One-Woman-Show zu einem unvergesslichen Augen- und Ohrenschauspiel werden lässt: spektakuläre Kostüme, fetzige Choreografien, wunderschöne, selbst komponierte Musik, philosophischer Tiefgang und eine Gag-Dichte, die ihresgleichen sucht.

DO 04. APR 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



**Bibliotheken
öffnen
Horizonte**

*Bücher lesen heißt wandern gehen
in ferne Welten, aus den Stuben,
über die Sterne ... – Jean Paul*

- Bücher, Hörbücher, Zeitschriften
CDs und DVDs
- eMedien: www.digibobb.de
- Internetplätze / Münzkopierer
- gemütliches Verweilen mit
Cappuccino oder Tee

Gemeindebücherei Gauting
Bahnhofstraße 7 · 82131 Gauting · Tel. 089/89337-132
buecherei@gauting.de · www.gauting.de/buecherei




**Gebäudereinigung
Christian Broszukat**

Neurieder Str. 1
82131 Buchendorf
Tel. 0 89/89 34 10 20
Mobil: 0171/7547669
E-Mail: thosti@t-online.de



KOGL

Ihr Schreiner
bei der
Frauenkirche

Andreas Kögl · Hangstraße 1 · 82131 Gauting
Telefon 089 8508463 · www.koegl-schreinerei.de



Spielzeug +++ Bücher +++ Geschenke +++ Handgemachtes

Moppelfritz

Die Adresse für ausgesuchte Spiel- und Geschenkideen
für kleine und große Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Hubert-Deschler-Str. 8, 82131 Gauting, Telefon 089 / 20 35 40 75
Mo-Fr 9-12.30 Uhr, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

FÜR KINDER | THEATER LAKRITZ BERLIN
»Hase & Igel«

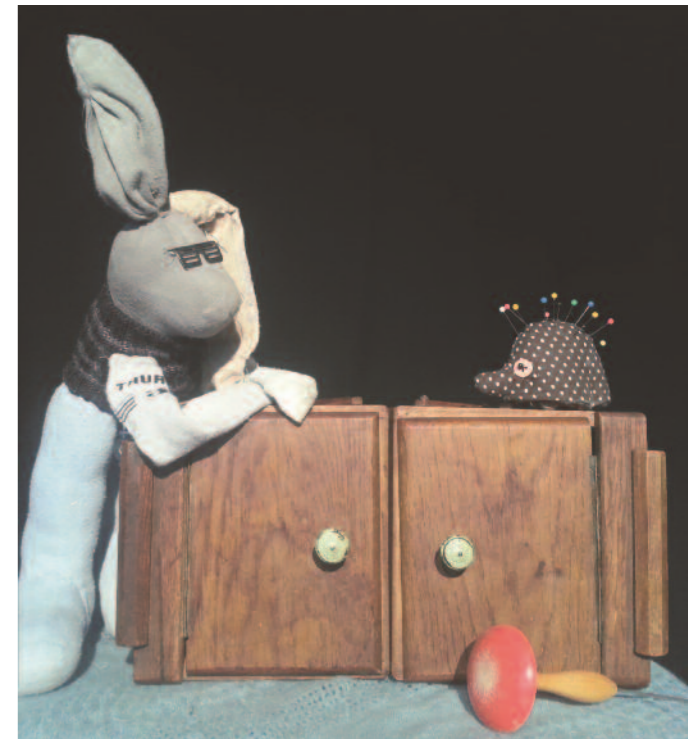
Ein Erzähltheater mit Objekten aus dem Nähkästchen

Der Hase und Familie Igel sind Nachbarn und machen sich das Leben nicht immer leicht. Den Hasen stört der Lärm der Igelkinder, außerdem ist er ein Angeber und macht sich über die kurzen Beine von Papa Igel lustig. Bis sie sich eines schönen Sonntagmorgens in die Wolle kriegen und eine Wette abschließen ...

Eine Märchenerzählerin „plaudert aus dem Nähkästchen“ die Geschichte vom Hasen und vom Igel. Diese Geschichte ist eigentlich gelogen, aber wahr ist sie doch, denn meine Großmutter, von der ich sie habe, pflegte immer zu sagen „Wahr muss sie doch sein, sonst könnte man sie ja nicht erzählen!“
Von 3-9 Jahren

Spiel & Ausstattung
NICOLE WEISSBRODT
Regie KRISTINA FEIX
Dauer 45 min

SA 06. APR 2019 | 15:00
Eintritt € 8





Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Multimedia

www.miraprint.de

Ihr regionaler
Copyshop bietet

- Flyer
- Briefpapier
- Mailings
- Einladungen
- Facharbeiten
- Dissertationen
- Bücher
- Postkarten
- Visitenkarten
- Leinwanddruck
- Geschäftsausstattung
- Spiralbindung
u.v.m.

PLAKATDRUCK
zu günstigen Preisen

T-SHIRTS
Flock- und Flexdruck
Transferdruck mit
Oki White-Toner

Druck von
FACHARBEITEN
DISSERTATIONEN

Danziger Str. 1 · 82131 Gauting · Tel. 089-8500810 · info@miraprint.de · www.miraprint.de



**die druckerei
im 5-seen-land**

print
media
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs
Tel. (0 81 57) 99 75 9 - 0
www.ulenspiegeldruck.de

KABARETT | SIMONE SOLGA
»Das gibt Ärger«

Jetzt geht die Party richtig los. Simone Solga lässt alle Hemmungen fallen. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern, und so steht jetzt schon fest: Das gibt Ärger.

Klare Aussprache, schnelles Reaktionsvermögen, Fähigkeit zur geschmeidigen Meinungsanpassung – bisher für die Souffleuse alles kein Problem. Ost-Vergangenheit kein Hinderungsgrund, tadelloses Führungszeugnis. Einst noch als „politische Sackkarre“ oder „machtgeile Flüstertüte“ bezeichnet, wurde sie schließlich befördert zur „Pille“ der Merkel, weil sie ganz Schlimmes verhütet. Doch wenn die Kanzlersouffleuse mal auspackt, dann kann Berlin einpacken. Und man weiß, wo so was endet: Vorm Untersuchungsausschuss oder in der Badewanne. Begleiten Sie die Solga live an ihre Grenzen und noch ein ganzes Stück weiter. Und wenn Sie sich auf dieses Abenteuer einlassen, dann sind Sie nicht mehr einfach nur Steuerzahler, nein, Sie werden Komplize, Weggefährte, Seelenfreund und Fluchthelfer. Und Sie werden was zu lachen haben! Versprochen.

DO 02. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





VIELKLANG | CAFÉ DEL MUNDO »Dance of Joy«

Freude ist wie die Sonne, die durch die Wolken bricht, wie frischer Wind um die Nase, Wärme auf der Haut und Farbe im Grau des Alltags. Und sie ist in jedem Augenblick nur einen Wimpernschlag entfernt. Ihre Wohnung liegt in der Schönheit des Details, ihr Gewand ist die Einfachheit.

»Dance of Joy« ist eine Ode an die pure Daseinsfreude, quicklebendig, frisch und funkelnd – komponiert und gespielt von zwei begnadeten Künstlern, die für pure Musik stehen: Jan Pascal und Alexander Kilian sind zusammen CAFÉ DEL MUNDO, das poetisch-virtuose Flamencogitarren-Duo mit der magnetischen Aura. In ihrem neuen Album »Dance of Joy« erzählen sie auf ihren Instrumenten von Himmel, Erde und vom Leben, von Träumen, Mut und Paradiesgärten – und begeistern mit purer Spielfreude. CAFÉ DEL MUNDO konzertiert u.a. in Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich und Polen. Einladungen zu renommierten Musik-Festivals wie das Rheingau-Musikfestival, die Slask days oder das JazzOpen Stuttgart kommen hinzu.

JAN PASCAL, Gitarre
ALEXANDER KILIAN, Gitarre

FR 03. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

JAZZ | LBT (LEO BETZL TRIO)

LBT beeindruckt mit spielerischer Empathie, virtuosen Soli und einem hohen Maß an künstlerischer Energie. Jetzt wagen sich die drei Musiker mit einem neuen Programm auf eine faszinierende Reise – sie spielen technoide Musik auf analogen Instrumenten. Ihrer Experimentierfreude und dem Wunsch, das Genre Jazz zu beleben, gehen sie auf ihrem neuen Album »Way up in the Blue« vollkommen nach. Indem sie sich den Strukturen von Techno, House und Minimal hingeben und Improvisation somit klug und kreativ neu interpretieren, ergibt sich eine furiose Liaison zweier Genres, die überbordende Spielfreude und eine höchst dynamische Performance verspricht.

Gewinner BMW Welt Jazz Award 2018

Es ist verblüffend, wie stimmig sich bei ihnen Jazzimprovisationen selbst in filigraner, akustischer Form mit den hochfrequenten ‚Beats-per-Minute‘-Attacken des Techno zusammenfügen.

JURY DES BMW WELT JAZZ AWARD

LEO BETZL, piano
MAXIMILIAN HIRNING, bass
SEBASTIAN WOLFGRUBER,
drums

SA 04. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



Konditorei Snackeria

 Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:30 – 18:00 Uhr
Samstag 6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

Reparatur · Wartung
 Unfall-Instandsetzung
 Klimaanlage service
 TÜV · AU
 Lackschonende
 Beulenreparatur

ZENTGRAF
 DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
 Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
 Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de

GH GEORG HUBER
 ELEKTROANLAGEN GMBH

SEIT ÜBER
 25 JAHREN!



Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für:

Elektroinstallationen aller Art · Fachkompetente Planung und Beratung ·
 KNX Bussysteme · Netzwerk für Telefon und EDV-Technik · Störungsdienst ·
 SAT- und Antennenanlagen · E-Check / Geräte Prüfung nach DGUV ·
 Energieeffiziente Gebäudesystemtechnik und vieles mehr ...

Georg Huber T 0 89 / 89 33 67 85
 Elektroanlagen GmbH F 0 89 / 89 33 67 84
 Hauptstraße 24 H info@gh-elektroanlagen.de
 82131 Gauting-Unterbrunn W www.gh-elektroanlagen.de

landhotel

Landhotel garni Türmer Buchendorf
 Inh. Christine Türmer
 Neurieder Straße 26
 82131 Gauting bei München
 Fon: +49 (0)89-8506466
 Fax: +49 (0)89-89341223
 Email: info@landhotel-tuermer.de



türmer

KLASSIK | MICHAÏL LIFITS, Klavier

„Beglückende Klangfarbenfreudigkeit“ schwärmt die FAZ über das Klavierspiel des jungen Pianisten Michail Lifits, der mit seiner hinreißenden Musikalität die internationale Aufmerksamkeit auf sich zieht. In umjubelnden Solorezitalen auf den großen Konzertpodien und als versierter Kammermusiker berührt sein „durchgeistigter, beinahe weise anmutender Ton“ (SZ) das Publikum und die Fachpresse weltweit. Den Gewinner des 57. Internationalen Klavierwettbewerbs Ferruccio Busoni führten zahlreiche Konzerte u.a. in die Carnegie Hall und das Lincoln Center New York, die Wigmore Hall London, die Philharmonie Berlin, den Herkulessaal und die Philharmonie in München, die Laeishalle Hamburg, den Sala Verdi in Mailand, die Tonhalle Zürich, das Concertgebouw Amsterdam.

BEETHOVEN Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll

„Mondscheinsonate“, op. 27/2

RAVEL „Gaspard de la nuit“

SCHUMANN Sinfonische Etüden op. 13

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

DO 09. MAI 2019 | 20:00

Eintritt € 27, Schüler € 15

19:00 Einführung

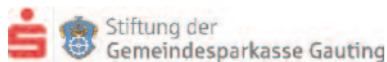




SPIELLUST | DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING »Katzelmacher« von Rainer W. Fassbinder

Die Schauspieler Sebastian Hofmüller und Lucie Mackert bearbeiten in der Spielzeit 2018/19, gemeinsam mit den Jugendlichen des ersten Gautinger Theaterjugendclubs, eine Inszenierung des sozialkritischen Stückes »Katzelmacher« von Rainer Werner Fassbinder.

1968 in München uraufgeführt entstand das Stück, als die ersten „Gastarbeiter“ in die BRD kamen und beschreibt mit scharfem Blick die Gruppendynamik unter jungen Menschen in einem Münchner Vorort, die sich plötzlich mit einem „Gastarbeiter“, der in ihrem Ort auftaucht, auseinandersetzen müssen und mit Hass, Ausgrenzung und Schuldzuweisungen reagieren. Der Jugendclub SPIELLUST schaut heute, wo ehemalige Gastarbeiter längst in dritter Generation in Deutschland leben und die Diskussion um ihre Integration von der „Flüchtlingsdebatte“ abgelöst wurde, auf diese 50 Jahre alte Geschichte und erzählt sie aus heutiger Sicht noch einmal.



SA 11. MAI 2019 | 19:00
Eintritt € 12, Schüler € 6

Die Schauspielerin, Sprecherin, Musikerin und Chansonpoetin **Lucie Mackert** leitet mit Sebastian Hofmüller zusammen den Theaterjugendclub. Nach ihrem Studium an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main (HFMDK) hatte sie zahlreiche Engagements an deutschen Theatern, u.a. Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Karlsruhe, Theater Gütersloh, Zimmertheater Tübingen, Ruhrfestspiele Recklinghausen. Seit 2016 hat sie die Leitung des Jugendtheaterclub des Hofspielhaus München (mit Sebastian Hofmüller). Als Sprecherin arbeitet sie regelmäßig für ARTE und den Hessischen Rundfunk und ist seit 2014 als Liedermacherin mit ihrer Gitarre unterwegs.

Nach der Ausbildung zum Schreinergehilfen und zwei Gesellenjahren in der Theaterschreinerei der Münchner Kammerspiele studierte **Sebastian Hofmüller** Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Ein dreijähriges Engagement an der Schauburg München und danach am Tiroler Landestheater Innsbruck folgten. Seit 2009 arbeitet er als freier Schauspieler u.a. am Theater Regensburg, Kleines Theater Kammerspiele Landshut, Stadttheater Fürth und Gärtnerplatztheater München. Es folgten Eigenproduktionen (Live-Hörspielabenteuer) wie »Emil und die Detektive« und »Pünktchen und Anton« von Erich Kästner. Außerdem Auftritte in Film und Fernsehen. Zusammen mit Matthias Friedrich hat er seit 2011 in Gauting bereits über 48 „Literarische Hausbesetzungen“ in der Reihe »Kunst in der Kolonie« veranstaltet.



Dr. Bistrizki, Brügel & Partner
Rechtsanwälte | Gauting | München



**Auch kompetente
Rechtsberatung
ist eine Kunst.**

Wir beherrschen sie.

Familien- und Erbrecht

Vertragsrecht

Miet- und Verkehrsrecht


Reise- und Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242 | kanzlei@bistrizki.de
www.bistrizki.de

SIEBER SEIT 1948

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK



www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting 

**WEIN & GEIST
+ WEIN SAU GÜNSTIG**

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 089 / 850 03 33



Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand

KABARETT | MATHIAS TRETTER
»Pop«

„In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.“ Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Aus den 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident. Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner-Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan. Die Auskenner dagegen heißen „Lügenbresse“ und „verschisenes Estäplischment“ (sic – wenn Rechte schreiben, führt das nicht zu Rechtschreibung). Einst hat man seine Mängel kaschiert, heute versteckt man seine Fähigkeiten. Wer Adorno zitiert, gilt als großkotzige Elitesau. Aber wenn man sagt: „Adorno? Sie meinen den neuen Fünftürer von VW?“ – dann ist man im Gespräch.

DO 16. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





SCHAUSPIEL | DEUTSCHES THEATER BERLIN »Transit« von Anna Seghers

Dieses Buch ist in Marseille entstanden, in den erwähnten Cafés, wahrscheinlich sogar, wenn ich zu lange warten musste, in Wartezimmern auf Konsulaten, dann auf Schiffen, auch interniert auf Inseln, in Ellis Island in USA, der Schluss in Mexiko.

ANNA SEGHERS

Marseille im Sommer 1940: Am Rande des Kontinents stauen sich die Flüchtlingsströme. Tausende suchen einen Weg heraus aus Europa, hetzen nach Visa und Transits und hoffen verzweifelt eine der wenigen Passagen nach Übersee zu ergattern. Unter ihnen ein junger Deutscher: Aus einem Arbeitslager bei Rouen geflohen und ausgestattet mit falschen Papieren strandet auch er in der überfüllten Hafenstadt. Hier verliebt er sich in Marie. Sie ist auf der Suche nach ihrem Mann, einem Schriftsteller namens Weidel, von dem sie beim Einmarsch der Deutschen in Paris getrennt wurde.

Regie ALEXANDER
RIEMENSCHNEIDER
Mit THORSTEN HIERSE
WIEBKE MOLLENHAUER
Musik TOBIAS VETHAKE

FR 17. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19:15 Einführung
Dauer: 1.40 Std., keine Pause





KABARETT | TINA TEUBNER & BEN SÜVERKRÜP »Wenn du mich verlässt komm ich mit«

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen.

Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen. Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch.

BEN SÜVERKRÜP, Klavier

SA 18. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KLASSIK | KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER

Dass die ARD-Preisträger während ihrer Festival-Tournee in Gauting zu Gast sind, ist schon feste Tradition. Der letzte ARD-Wettbewerb war bei Redaktionsschluss unseres Programms gerade erst abgeschlossen, daher standen noch nicht alle am Festival teilnehmenden Preisträger fest. Die Informationen zum Programm und zu den weiteren Künstlern werden wir zeitnah auf unserer Homepage veröffentlichen.

Mit dabei ist das TRIO MARVIN, das 2016 in Leipzig gegründet wurde. Die Musiker sind Mitglieder der European Chamber Music Academy und studieren beim Artemis Quartett an der Universität der Künste Berlin. Alle drei Musiker sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und konzertieren im In- und Ausland. Als Trio gewannen sie diverse Preise bei internationalen Wettbewerben (u.a. 1. Preis und Grand Prix der Melbourne Int. Chamber Music Competition 2018). Beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD erhielten sie den 3. Preis.



MEDIENPARTNER
BR
KLASSIK

DI 28. MAI 2019 | 20:00
Eintritt € 27, Schüler € 15
19:00 Einführung

MARINA GRAUMAN, Violine
MARIUS URBA, Violoncello
VITA KAN, Klavier



LESUNG & SCHAUSPIEL |

NATASCHA WODIN »Sie kam aus Mariupol« & GILLA CREMER/HAMBURGER KAMMERSPIELE »Einmal lebt ich« von Natascha Wodin

In ihrem Buch »Sie kam aus Mariupol« geht Natascha Wodin dem Leben ihrer ukrainischen Mutter nach, die 1944 als Zwangsarbeiterin nach Deutschland kam – die Mutter, um die es bereits in dem 1989 erschienenen Roman »Einmal lebt ich« geht. Im Anschluss spielt Gilla Cremer »Einmal lebt ich«. In »Einmal lebt ich« erzählt die Autorin von der eigenen Kindheit und Jugend in einem Nachkriegsghetto für Displaced Persons in der westdeutschen Provinz. In ihren Träumen ist sie deutsche Hausfrau an der Seite eines deutschen Handwerkers oder amerikanischer Filmstar. Ihr Alltag dagegen ist trostlos: Ständig rassistischen Anfeindungen ausgesetzt, lebt sie nach dem Selbstmord der Mutter in Kinderheimen, in der Obdachlosigkeit und allein mit ihrem gewalttätigen, stummen Vater. »Einmal lebt ich« beginnt da, wo »Sie kam aus Mariupol« endet.

Preis der Leipziger Buchmesse 2017 für Natascha Wodin

Lesung NATASCHA WODIN

Regie MAX EIPP

Spiel GILLA CREMER

SA 29. JUNI 2019 | 19:30

Eintritt € 30, Schüler € 15

Keine Einführung





© Marco Borggreve

MARIA MILSTEIN, Violine
GIDEON DEN HERDER, Violoncello
HANNES MINNAAR, Klavier

KLASSIK | VAN BAERLE TRIO

Das Van Baerle Trio wurde 2004 von Hannes Minnaar (Klavier), Maria Milstein (Violine) und Gideon den Herder (Violoncello) gegründet. In der Van Baerle Straße in Amsterdam befand sich sowohl die Musikhochschule der Stadt, an der die drei Musiker studierten, als auch das Concertgebouw Amsterdam, bis heute das musikalische Zuhause des Trios. 2011 gewann das Trio den niederländischen Vriendenkrans Wettbewerb im Concertgebouw und ist seitdem dort häufig aufgetreten. 2013/14 wurde das Van Baerle Trio vom Concertgebouw zur internationalen Konzertreihe der European Concert Hall Organisation (ECHO) „Rising Stars“ nominiert und trat in einigen der bedeutendsten Säle Europas auf. Schon vor dieser Europatournee hatte sich das Van Baerle Trio international einen Namen gemacht: Beim ARD Musikwettbewerb 2013 in München gewann es den 2. Preis (1. wurde nicht vergeben), 2011 den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb in Lyon. Bei beiden Wettbewerben erhielt das Trio zusätzlich den Publikumspreis.

BEETHOVEN Klaviertrio Es-Dur op. 38
SCHUBERT Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99, D 898

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SO 30. JUNI 2019 | 20:00
Eintritt € 27, Schüler € 15
19:00 Einführung



bar
rosso

67

Das Team der bar rosso ist vor und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.



Theaterbüro

Mitarbeiter*innen im bosco

AMELIE KRAUSE akrause@theaterforum.de

DÉSIRÉE RAFF raff@theaterforum.de

SILVIA BAUER-WILDT bauer-wildt@theaterforum.de

GABRIELE KLINGENSTEIN klingenstein@theaterforum.de

MARKUS STERNAGEL sternagel@theaterforum.de

THEATERFORUM GAUTING E.V.

Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
info@theaterforum.de | www.theaterforum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

Verantwortlich



**THOMAS
HILKERT**
1. Vorsitzender

thilkert@
theaterforum.de



**WERNER
GRUBAN**
2. Vorsitzender,
Vielklang, Literatur,
Philosophisches Café

gruban@
theaterforum.de



**SIGFRIED
BARTEL**
Kassier

sbartel@
theaterforum.de



**IHR
NAME**
Ehrenamt

Lust auf eine Mitarbeit
im Theaterforum?
Sprechen Sie uns an.

Verantwortlich



**AMELIE
KRAUSE**

Leitung bosco,
Klassik, Jazz,
Ausstellungen

akrause@
theaterforum.de



**DÉSIRÉE
RAFF**

Stellv. Leitung bosco,
Kabarett,
Ansprechpartnerin
Schauspiel

raff@
theaterforum.de



**SILVIA
BAUER-WILDT**

Büroleitung

bauer-wildt@
theaterforum.de



**GABRIELE
KLINGENSTEIN**

Theaterbüro,
Heimspiel

klingenstein@
theaterforum.de

Verantwortlich



**MARKUS
STERNAGEL**

Technik,
Kindertheater

sternagel@
theaterforum.de



**LUDWIG
SEUSS**

Jazz

jazz@
theaterforum.de



**SABINE
ZAPLIN**

Tee bei Sabine

zaplin@
theaterforum.de



**ANDREA
PFANNES**

Ansprechpartnerin
Schulen

pfannes@
theaterforum.de

Wäre das bosco eine Backstube wären Sie die Hefe im Teig.

Mit Ihrer Hilfe die kulturelle Vielfalt in der Region aufgehen lassen!

Das Theaterforum Gauting e.V. gestaltet seit 25 Jahren ein attraktives Kulturprogramm. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze. Kommen Sie in unsere Backstube und helfen Sie uns, mit Ihrer Fördermitgliedschaft (ab einem Jahresbeitrag von € 60) oder einmaligen Spende, die kulturelle Vielfalt im bosco aufgehen zu lassen.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen. Als Fördermitglied genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

Bankverbindung

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
SWIFT-BIC BYLADEM1KMS

ICH MÖCHTE UNTERSTÜTZEN.

Ich möchte Fördermitglied beim Theaterforum Gauting e.V. werden mit einem Jahresbeitrag von:

€ 60 € 80 € 100 _____ €.

Ich spende einen einmaligen Betrag von _____ € an das Theaterforum

Bitte senden an:

Theaterforum Gauting e.V.
im bosco
Oberer Kirchenweg 1
82131 Gauting

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Datum, Unterschrift



DER BETRAG KANN VON MEINEM KONTO ABGEBUCHT WERDEN.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger Theaterforum Gauting e.V.
 Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Gläubiger-ID-Nr. DE92ZZZ0000012309
Mandatsreferenz Wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige das Theaterforum Gauting e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Theaterforum Gauting e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

 Kontoinhaber

 IBAN

 BIC

 Kreditinstitut

 Datum, Unterschrift

Förderer

Wir danken unseren Förderern und Partnern sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden oder als Fördermitglieder unterstützen!

Hauptförderer:

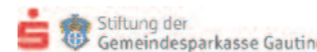


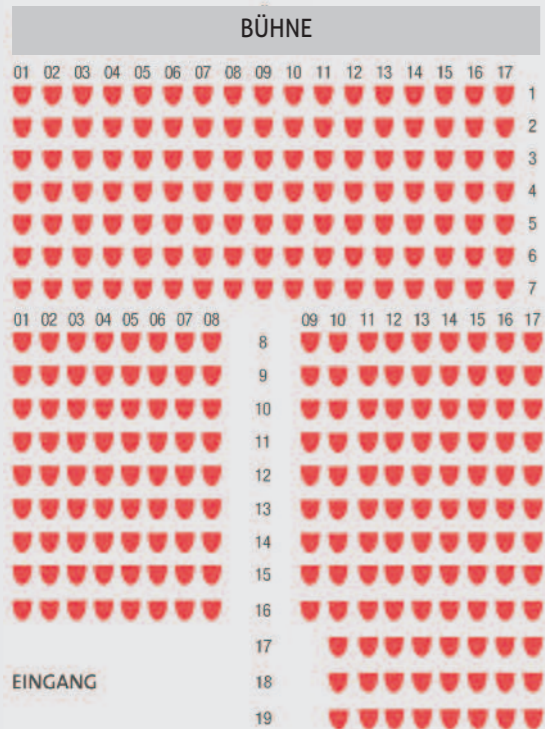
Medienpartner:

MEDIENPARTNER



Projektbezogene Förderung:





Saalplan Reihenbestuhlung im bosco

Service

ABONNEMENT

Nie wieder ausverkauft!

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze und einen Preisvorteil gegenüber Einzelkarten.

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten

1 Schauspiel-Abo mit 7 Vorstellungen

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen

1 Vielklang-Abo mit 7 Konzerten

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten

1 Literatur-Abo mit 5 Abenden

1 Schüler-Abo mit 4 Veranstaltungen

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

WAHLABO

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen!

Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen – 5%

ab 6 Veranstaltungen – 10%

ab 8 Veranstaltungen – 15%

Ein fester Sitzplatz ist beim Wahlabo nicht möglich.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Im Falle einer Warteliste für eine Veranstaltung, kann das Theaterbüro die Karten zurücknehmen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 4.

VERSAND

Wir berechnen € 2 Versandkosten pro Kartenversand.

WARTELISTE

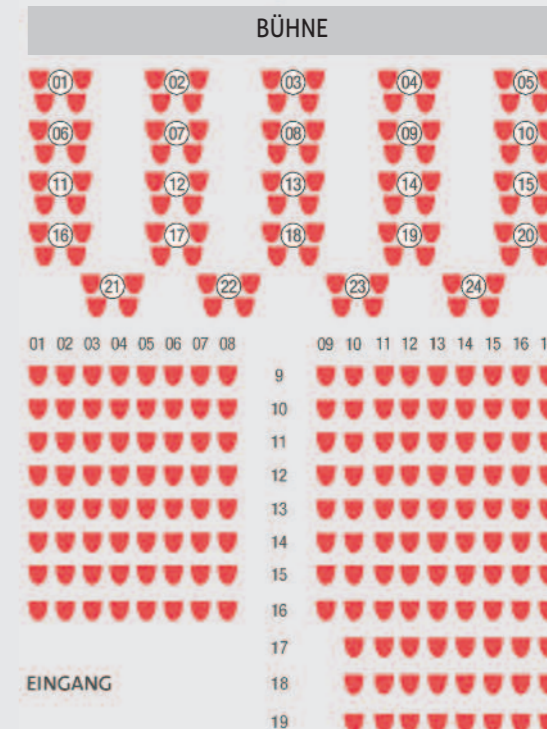
Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.



Saalplan Bistrobestuhlung im bosco

Service

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das bosco ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zum Saal erfolgt über einen Aufzug und vor dem Haus stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Eine Behindertentoilette befindet sich im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Im Parkett des Saals stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihren Rollstuhlplatz rechtzeitig telefonisch (Tel. 089 45238580). An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen in der Regel nicht mehr möglich.

BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Der große Saal verfügt über eine Hörunterstützungsanlage. Veranstaltungen im Saal können Sie daher auch mit eingeschränktem Hörvermögen genießen. Die Hörunterstützung wird Ihnen von unserem Techniker ausgehändigt. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf am Einlass an. Weitere Informationen erhalten Sie im Theaterbüro.

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und die Veranstaltungen informiert zu werden, können Sie unter www.bosco-gauting.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu unseren Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese bereits am nächsten Morgen unter www.bosco-gauting.de/nachtkritik lesen oder sich als Mailservice schicken lassen. Die Nach(t)kritik können Sie ebenfalls unter www.bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
 VORSITZENDER Thomas Hilker
 TITELFOTO Jean-Marc Turmes
 GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
 DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

Spielort

ADRESSE

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
 Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
 Tel. 089 45 23 85 80 | www.bosco-gauting.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 9:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
 MI 9:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

BAR ROSSO

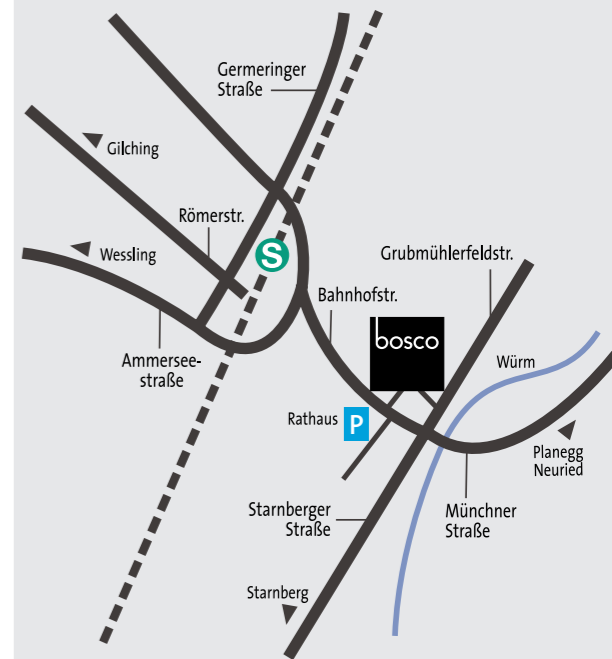
Das Team der bar rosso ist vor und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem bosco. Zusätzlich ist auch die Tiefgarage der Gemeinde Gauting im Rathaus bis Mitternacht geöffnet (Einfahrt Schulstraße).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das bosco befindet sich 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Gauting entfernt (S6).



Spielplan

MI 09.01.2019	JAZZ · KARL RATZER QUINTET · »Tears«	07
DO 10.01.2019	FOTOAUSSTELLUNG · CORDULA TREML · »Vor dem Auftritt«	09
SA 12.01.2019	KLASSIK · QUATUOR HERMÈS	10
SO 13.01.2019	KLASSIK · QUATUOR HERMÈS & QUATUOR ARDEO	11
MI 16.01.2019	LITERATUR · AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! · »Bohème in Schwabing« mit Gerd Holzheimer	12
FR 18.01.2019	KABARETT · SEVERIN GROEBNER · »Der Abendgang des Unterlands«	13
SA 19.01.2019	KABARETT · SCHLACHTPLATTE · »Die Endabrechnung 2018«	14
SO 20.01.2019	ZUM TEE BEI SABINE · FERDINAND KRAEMER, Bluesmusiker	15
SO 20.01.2019	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Freiheit«	16
DO 24.01.2019	KABARETT · MARTIN ZINGSHEIM · »aber bitte mit ohne«	17
DI 29.01.2019	SCHAUSPIEL · THEATER DER ALTMARK · »Faust. Der Tragödie erster Teil« von J. W. v. Goethe	19
SA 02.02.2019	VIELKLANG · MARTINA EISENREICH & ANDREAS HINTERSEHER · »into the deep«	21
MI 06.02.2019	FÜR KINDER · THEATER ZITADELLE BERLIN · »Die gestiefelte Katze«	22
MI 06.02.2019	FIGURENTHEATER · THEATER ZITADELLE BERLIN · »Die Berliner Stadtmusikanten«	23
DO 07.02.2019	LITERATUR & MUSIK · FRANZISKA BRONNEN & DIOGENES QUARTETT »Czernowitz« 2. Teil	24
DO 14.02.2019	LITERATUR & MUSIK · MÁS QUE TANGO & KATJA SCHILD · »Ein Leben für den Tango«	25

FR 15.02.2019	KLASSIK · ORION STRING TRIO	26
SA 16.02.2019	HEIMSPIEL · INDEX 4	27
MI 20.02.2019	LITERATUR · AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! · »Revolutionäre Dichter...« mit G. Holzheimer	28
FR 22.02.2019	KABARETT · WELLKÜREN · »Abendlander«	29
SA 23.02.2019	KABARETT · CLAUD VON WAGNER · »Theorie der feinen Menschen«	30
SO 24.02.2019	JAZZ · MAX.BAB · »Wild Pitch«	31
SO 10.03.2019	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Alice« nach Lewis Carroll	33
MO 11.03.2019	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Alice« nach Lewis Carroll	33
DI 12.03.2019	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Alice« nach Lewis Carroll	33
MI 13.03.2019	KLASSIK · JERUSALEM QUARTET	34
DO 14.03.2019	KABARETT · ARNULF RATING · »Tornado«	36
FR 15.03.2019	VIELKLANG · PAM PAM IDA · »Die gewohnte Gäng«	37
SA 16.03.2019	KABARETT · ALFRED DORFER · »und...«	38
SO 17.03.2019	ZUM TEE BEI SABINE · VERTRETER DES GAUTINGER MÄDCHENHEIMS	39
SO 17.03.2019	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Kirche«	40
MI 20.03.2019	LITERATUR · AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! · »Wie werde ich Achtundsechziger? « mit G. Holzheimer	41

Spielplan

DO 28.03.2019	FÜR KINDER · UNITED PUPPETS · »Zinnober in der grauen Stadt«	42
DO 28.03.2019	KLASSIK · TANJA TETZLAFF, Violoncello & DINA UGORSKAJA, Klavier	43
SO 31.03.2019	HEIMSPIEL · YOUKALI	45
MI 03.04.2019	JAZZ · HENNING SIEVERTS · »Symmethree«	46
DO 04.04.2019	KABARETT · SISSI PERLINGER · »Ich bleib dann mal jung«	47
SA 06.04.2019	FÜR KINDER · THEATER LAKRITZ BERLIN · »Hase & Igel«	49
DO 02.05.2019	KABARETT · SIMONE SOLGA · »Das gibt Ärger«	51
FR 03.05.2019	VIELKLANG · CAFÉ DEL MUNDO · »Dance of Joy«	52
SA 04.05.2019	JAZZ · LBT (LEO BETZL TRIO)	53
DO 09.05.2019	KLASSIK · MICHAEL LIFITS, Klavier	55
SA 11.05.2019	SPIELLUST · DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING · »Katzelmacher« nach R. W. Fassbinder	56
DO 16.05.2019	KABARETT · MATHIAS TRETTER · »Pop«	59
FR 17.05.2019	SCHAUSPIEL · DEUTSCHES THEATER BERLIN · »Transit« von Anna Seghers	61
SA 18.05.2019	KABARETT · TINA TEUBNER & BEN SÜVERKRÜP · »Wenn du mich verlässt komm ich mit«	62
DI 28.05.2019	KLASSIK · KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER	63
SA 29.06.2019	LESUNG & SCHAUSPIEL · NATASCHA WODIN · »Sie kam aus...« & GILLA CREMER · »Einmal lebt ich«	65
SO 30.06.2019	KLASSIK · VAN BAERLE TRIO	66

Vorverkauf

VORVERKAUFSBEGINN

SAMSTAG 24. NOV 2018 | 10:00 – 12:00*

Für alle Veranstaltungen bis Juli 2019

* persönlich im Theaterbüro oder telefonisch.

Schriftliche Bestellungen sowie Online-Bestellungen werden ab Dienstag, 27.11.2018 bearbeitet.

KARTENVORVERKAUF

Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting

Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89

kartenservice@theaterforum.de

www.bosco-gauting.de/bestellung

Wir bitten um Verständnis, dass es am 24.11.2018 zu längeren Wartezeiten kommen kann. Wegen der starken Nachfrage verteilen wir Wartenummern in der Reihenfolge der Wartenden.



Zukunftsweiser⁺

⁺Weil wir technologische Spitzenprodukte für die Mobilität von heute und morgen anbieten.

- Panoramadächer
- Cabriodächer
- Ladelösungen
- Thermosysteme
- Batteriesysteme

webasto-group.com

Webasto
Feel the Drive